

ZUM MITNEHMEN



Schwimmbadpflege im Überblick

Die Schwimmbadwasserpflege besteht aus 4 verschiedenen Pflegeschritten:

- 1 pH-Wert-Regulierung
- 2 Wasserdesinfektion
- 3 Algenverhütung
- 4 Flockung

Innerhalb der Wasserdesinfektion gibt es 2 verschiedene Pflegeprogramme, die jeder Schwimmbadbesitzer frei wählen kann:

- + Wasserdesinfektion mit Chlor
- + Wasserdesinfektion mit Aktivsauerstoff

Pflegeschritt 1: pH-Wert-Regulierung

Pflegeschritt 2: Wasserdesinfektion

Pflegeprogramm Chlor

Pflegeprogramm Aktivsauerstoff

Pflegeschritt 3: Algenverhütung

Pflegeschritt 4: Flockung

Übersicht: Produkte, Pflegeprogramme und Pflegeschritte

Pflegeschritt	Aktivsauerstoff	Chlor
pH-Wert-Regulierung	pH-Plus, pH-Minus	pH-Plus, pH-Minus
Desinfektion	Bayrosoft® Light Soft & Easy	Chlorifix, Chloriklar, Chlorilong® CLASSIC/ POWER 5, POWER 5 Bloc/Bloc Mini, ULTIMATE 7, Complete & Easy
Algenverhütung	Desalgin, Desalgin Jet Soft & Easy*	Desalgin, Desalgin Jet Chlorilong® POWER 5 Bloc/Bloc Mini* Complete & Easy*
Flockung	Superflock Plus, Superklar Soft & Easy*	Superflock Plus, Superklar Chlorilong® POWER 5 Bloc/Bloc Mini* Chlorilong® ULTIMATE 7*
Filterpflege	Filterclean Tab, Decalcit Filter	Filterclean Tab, Decalcit Filter
Wasseranalyse	Pooltester pH/O ₂	QuickTest (Teststreifen), Pooltester pH/Cl

*Multifunktionsprodukte

Aufgepasst: Mit folgenden Produkten wird die Schwimmbadpflege leichter für Sie

Chlorilong® ULTIMATE 7 (ehem. Varitab®)
Diese 7-Funktionen-Chlortablette (300 g) bestehend aus zwei Phasen hat folgende Eigenschaften: Desinfektion, Algenverhütung, Trübungsentfernung, Kalkvermeidung, Chlorstabilisierung, Poolwasser-Stoßbehandlung und Filter-Stoßbehandlung. Diese zwei Phasen haben unterschiedliche Wirkungsweisen: Der blaue Teil zerfällt in etwa

10 Minuten und lagert sich auf dem Filterbett des Sandfilters ab. Dies bewirkt eine intensive Desinfektion des Filtermaterials. Schmutz und Bakterien werden dadurch sicher entfernt. Der weiße Teil ist langsam-löslich und sorgt für eine Dauerdesinfektion. Dank dieser einzigartigen Rezeptur und zusammen mit dem enthaltenen Flockmittel, bietet **Chlorilong® ULTIMATE 7** die ultimative Wasserpflege für kristallklares Wasser.

Soft & Easy – ohne Chlor

Pflegekonzept auf Aktivsauerstoffbasis. Für ein geruchloses und sanftes Wasser.

Soft & Easy ist die komplette Schwimmbadwasserpflege in Granulatform. Es enthält alle Wirkstoffe zur zuverlässigen Desinfektion, Algenverhütung und Klareffekt. Mit Breitbandeffekt gegen Algen und mit pH Pufferung. Damit erledigen Sie 3 Pflegeschritte mit einem Hand-

griff. Mit den praktischen Dosierbeuteln wird die Zugabe super einfach gemacht. Erhältlich in zwei verschiedene Größen: 20 m³ und 30 m³.

Chlorilong® POWER 5 Bloc (ehem. Multibloc®)

5-Funktionen-Maxi-Chlortablette 650 g, langsam-löslich, für die Dauerdesinfektion und Trübungsentfernung. Der Bloc enthält außerdem Antialgen-Granulat für einen starken Algenverhütungs-Effekt. 14 Tage Wasserspaß mit einem Handgriff: Deckel des Blocs abschrauben und in den Skimmer legen ... fertig! Reicht für bis zu 30 m³. Erhältlich auch als Bloc Mini für kleine Schwimmbecken bis 20 m³ und für kleine Skimmerkörbe.



Checkliste für Problemfälle:

So bringen Sie Ihr Schwimmbadwasser in Ordnung

ZUM MITNEHMEN

1. Wenn ein Problem mit der Wasserqualität aufgetreten ist, sollte generell überprüft werden:

- Ist der pH-Wert zwischen 7,0–7,4 eingestellt?
- Ist der Filter sauber? (Sandfilter: 1 x wöchentlich rückspülen; Kartuschenfilter: regelmäßig auswaschen)
- Ist das Umwälzsystem in Ordnung? Läuft die Umwälzpumpe mindestens 6 Stunden/Tag? Ist der Vorfilter und der Skimmerkorb frei von grobem Schmutz, z. B. Laub?
- Ist die Frischwasserzufuhr ausreichend? (BAYROL-Empfehlung: wöchentlich 3–5 % Frischwasser zusetzen; das entspricht einer Rückspüldauer bei Sandfiltern von ca. 5 min.)

2. Hilfestellung für spezielle Probleme

Bitte beachten: Alle Empfehlungen für **Superflock** und **Filterclean Tab** gelten **nur**, wenn ein Sandfilter vorhanden ist!

Bei Kartuschenfiltern **Superklar** einsetzen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Trübes oder milchiges Wasser	<ul style="list-style-type: none"> – Zu viele organische Belastungsstoffe – Zu wenig Desinfektionsmittel im Wasser – Gestörte Filterfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> – Stoßchlorung mit 1 Chloriklar/m³ oder 20 g Chlorifix/m³ durchführen – Bei Verwendung von Chlorilong® ULTIMATE 7: Einmalig doppelte Menge zugeben – Superflock Plus-Kartusche in den Skimmer bzw Schwallwasserbehälter legen. Bei Kartuschenfiltern Superklar einsetzen – Evtl. Filter mit Decalcit Filter reinigen – Bei hartnäckigen Problemen: Filterreinigung mit Filterclean Tab – ACHTUNG: Chlorprodukte bilden mit sauren Produkten giftige Gase; Decalcit Filter und FiltercleanTab nie zusammen einsetzen!
Grünes, trübes Wasser, Boden und Wände werden glitschig, Algen	<ul style="list-style-type: none"> – Algenwachstum (besonders in Gewitterperioden) – Zu wenig Algizid im Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> – Algen mechanisch von Boden und Wänden wegbürsten und aufwirbeln und möglichst vollständig absaugen. Filter rückspülen bzw. reinigen – Stoßchlorung mit 1 Chloriklar/m³ oder 20 g Chlorifix/m³ durchführen – Bei Verwendung von Chlorilong® ULTIMATE 7: Einmalig doppelte Menge zugeben – Umwälzpumpe mindestens 24 Stunden durchgehend laufen lassen – Bei Sandfilteranlagen: zur besseren Trübungsentfernung zusätzlich eine Superflock Plus-Kartusche in den Skimmer legen. Bei Kartuschenfiltern Superklar einsetzen – Anschließend die doppelte Menge Algenverhütungsmittel ins Schwimmbadwasser geben (Desalgin, Desalgin Jet) – Zur Vorbeugung: Regelmäßig Algenverhütungsmittel und Superflock Plus verwenden. – Bei hartnäckigen Problemen: zusätzliche Filterreinigung mit Filterclean Tab
Chlorgeruch, Augenreizung	Nicht abgebaute organische Substanzen (Chloramine) infolge zu geringer (!) Chlordosierung, meist unterstützt durch einen zu hohen pH-Wert	<ul style="list-style-type: none"> – Chlorgehalt im Wasser überprüfen. Bei einem Wert unter 0,3 mg/L freies Chlor Stoßchlorung mit 1 Chloriklar/m³ oder 20 g Chlorifix/m³ durchführen – Bei Verwendung von Chlorilong® ULTIMATE 7: Einmalig doppelte Menge zugeben – Anschließend erhöhte Frischwasserzufuhr durch längeres Rückspülen – Regelmäßig Superflock Plus-Kartusche zur Entfernung organischer Stoffe verwenden. Bei Kartuschenfiltern Superklar einsetzen – Bei hartnäckigen Problemen: zusätzliche Filterreinigung mit Filterclean Tab
Beckenwände sind rau, trübes oder milchiges Wasser	Kalk ist ausgefallen, weil der pH-Wert zu hoch (gewesen) ist, besonders in Verbindung mit höheren Temperaturen	<ul style="list-style-type: none"> – Zuerst Kalk mechanisch von Boden und Wänden wegbürsten und Kalkausfällungen am Beckenboden mit Bodenabsauger entfernen. Falls Kalk mechanisch nicht entfernbar ist: Wasser ablassen, reinigen mit Decalcit Becken – Die Filteranlage mit Decalcit Filter entkalken – Zur Verhinderung von weiteren Kalkausfällungen: Calcinex dem Beckenwasser hinzufügen. Bei Neubefüllung immer Calcinex bereits während der Befüllung zugeben
Wasser schäumt stark (v.a. bei Jetstream-Anlagen)	Stark schäumendes Algizid, Reste von Überwinterungs- oder Reinigungsmittel im Wasser	<ul style="list-style-type: none"> – Erhöhter Frischwasserzusatz durch längeres Rückspülen – Vorbeugend schaumfreies Algizid verwenden (Desalgin Jet) – Keine Haushaltsreiniger verwenden
Korrosion	pH-Wert zu niedrig und/oder hoher Chloridgehalt	<ul style="list-style-type: none"> – pH-Wert auf 7,0–7,4 erhöhen – Frischwasserzufuhr erhöhen – keine Salzsäure zur pH-Wert-Senkung verwenden
Grünes, klares Wasser oder braunes Wasser	Eisen im Wasser, Brunnenwasser enthält fast immer Eisen	<ul style="list-style-type: none"> – pH-Wert auf 7,0–7,4 einstellen – Stoßchlorung mit 1 Chloriklar/m³ oder 20 g Chlorifix/m³ durchführen – Superflock Plus-Kartusche zur Eisenentfernung zugeben
Haare färben sich grün, schwarze Flecken auf der Beckenfolie	Kupfer im Wasser, hervorgerufen z.B. durch Korrosion oder kupferhaltige Algizide (BAYROL-Algizide enthalten kein Kupfer)	<ul style="list-style-type: none"> – pH-Wert auf 7,5–7,8 einstellen – Superflock Plus-Kartusche zur Kupferentfernung zugeben – anschließend pH-Wert wieder auf 7,0–7,4 absenken